

# Obacht, Harry!

Von Kyrill

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| <b>Kapitel 1: Die Austauschschülerin</b> ..... | 2  |
| <b>Kapitel 2: Die Begegnung</b> .....          | 5  |
| <b>Kapitel 3: Entlarvt!</b> .....              | 9  |
| <b>Kapitel 4: Es wird so sein...</b> .....     | 12 |
| <b>Kapitel 5: Ereignisse am See</b> .....      | 16 |

## Kapitel 1: Die Austauschschülerin

Harry stürmte den Gang entlang. Er hat schon wieder verschlafen. <Ich verschlaf immer, wenn ich Zaubertränke in der ersten Stunde hab!> Gerade als Harry um die Ecke stürmte, knallte Harry plötzlich mit jemanden zusammen. Harry rieb sich die Stirn. Es war volle Breitseite mit Draco Malfoy zusammen geknallt. Draco rieb sich ebenfalls die Stirn. Harry fauchte sofort los: <<Pass doch auf Malfoy!>> Normalerweise hätte sich Harry entschuldigt, aber bei Draco war das was anderes. Draco schaute Harry entgeistert an. Plötzlich schmiss sich Draco vor Harrys Füße und krallte sich an seiner Hose fest. <<Du musst mir helfen, Potter! so ein paar Wahnsinnige verfliegen mich!>> Harry schaute angewidert auf Draco herab und sprang auf. <<Sicherlich nicht, Malfoy!>> Doch Harry empfand etwas Mitleid mit ihm und half ihm auf die Füße. <<Wer verfolgt dich!>> <<MEIN FANCLUB!!!>> schrie Draco hysterisch. Harry hörte Mädchengeschrei. Draco rannte los und torkelte wie besoffen um die Ecke. <Was geht den mit dem?> dachte sich Harry mit Stirnrunzeln. Plötzlich stand eine kleine Armee von erst- und Zweitklässlern vor Harry, die ihn anstarrten. Plötzlich fingen sie an zu tuscheln. Harry hörte die Wörter <Harry Potter> und <viel besser> heraus. Er dachte sich schon das schlimmste. Die Mädchen drehten sich grinsend zu Harry um. Mit einem Kampfgeschrei stürzten sie sich auf Harry. Vor Schreck kreischte Harry und versuchte zu flüchten. Doch eines der Mädchen riss ihm seinen Umhang fast runter. Harry krallte sich seinen Umhang und flüchtete. Doch das Mädchen ließ nicht locker und stolperte so Harry hinterher. Als Harry mit einem Ruck an dem Umhang zog stolperte er zurück und prallte gegen die Wand. Diese gab nach und Harry fiel in einen Geheimgang. Das Mädchen sprang sofort hinterher. Hinter ihr ging die Tür zu und die anderen Mädchen hatten keine Ahnung wo sie hin waren. Es war stock dunkel. Harry hörte seinen röchelnden Atem. auf einmal spürte Harry ein Hand die langsam über seine Brust strich. Harry schrie auf und sprang hoch. Sofort knallte er gegen die Decke und fiel wieder um. <<Autsch!>> Harry rieb sich den Kopf. Plötzlich öffnete jemand seinen Reißverschluss und Harry drehte sich kreischend um. Schnell kroch er den Gang entlang. Er sah nicht wo er hin kroch und so stürzte in ein Loch am Boden. Nach einem harten Aufprall schmerzte Harry nun endgültig alles. <<Boah Schmerz!>>

<<Schhhhtttt>> zischte jemand aus dem Dunkeln. <<Wer is da?>> fragte Harry.

<<Ich bins Draco!>>

<<Was sind das für bekloppte?>>

<<Keine Ahnung! Irgendwelche Kinder, die sich gegen uns verbünden.>> Draco hörte sich ziemlich verrückt an. Harry surrte seinen Reißverschluss zu. <<Seit wann machen die das? und ham wir nicht eigentlich Zaubertränke?>>

<<Ach Snape kann mich ma! Der geht mir aufn Keks!!>> so hatte Harry Draco noch nie gehört. Langsam wurde er ihm simpatysch. Harry spürte wie jemand seine Hand ergriff. Harry schrie spitz auf und schüttelte die Hand ab. <<Man Potter! Bist du dumm? Jetzt komm>> Es war Draco, der Harrys Hand ergriff. Harry griff diesmal ins Dunkle nach Dracos Hand. Draco hatte warme Hände, was Harry nicht erwartet hatte. Nach ca. 5 Minuten stilles Hand an Hand durchs Dunkel laufen blieb Draco stehen. <<Hei Harry! Hasst du mich wirklich so?>> Draco hielt Harrys Hand immer noch fest. Plötzlich fiel Harry was ein. Er zog seinen Zauberstab und sprach <<Lumos>> Von dem Zauberstab ging ein angenehm helles Licht aus. Draco war unheimlich dicht bei Harrys

Gesicht. <<Öhm.. na ja... du... du bist immer ziemlich.... gemein?!>> Draco grinste und legte seine linke Hand auf Harrys Wange. Das gefiel Harry gar nicht. Vorsichtig schob er Draco von sich. Doch plötzlich schob Draco seinen Kopf nach vorne und küsste Harry. Vor Staunen öffnete Harry den Mund und Dracos Zunge ergriff diese Gelegenheit beim Schopf und drang in Harrys Mund ein. Schockiert schuppste Harry Draco von sich. Völlig angewidert spuckte er auf den Boden und rümpfte die Nase. Harry war kurz davor Draco ins Gesicht zu kotzen. Würgend stolperte er an Draco vorbei. Harry schuppste die Wand vor sich und eine Tür tat sich auf. Harry machte einen Purzelbaum und blieb auf dem Rücken liegen. Er starrte an die Decke. Es war eine Kerkerdecke. Aus dem Geheimgang rief Draco noch irgendwas, was Harry nicht wirklich verstand. Plötzlich blickte Harry in das strenge Gesicht von Professor Snape. Harry schrie erschreckt auf. Er setzte sich schnell aufrecht und sah seine Klasse, die ihn anstarrten. <Fuck!> dachte sich Harry. <<Mister Potter!>> zischte die strenge Stimme von Harrys Zaubertränke Lehrer. <<Sofort auf ihren Platz! Wegen Verspätung geben ich ihnen später noch eine Strafarbeit auf. Und wegen unhöflichen reinplatzen in den Unterricht... 50 Punkte Abzug für Gryffondor.>>

Harry schlich auf seinen Platz. Eine neue Schülerin saß neben ihm. Sie war eine Austauschschülerin. Sie war sehr hübsch. Hatte schwarze Haare und einen dunklen Teint.

<<Hi!>> grinste Harry. Er sagte den restlichen Unterricht nichts mehr, er hatte keine Lust auf noch mehr Strafen.

Am Abend, sagen wir lieber in der Nacht, denn es war fast 2uhr, schlurfte Harry in den Gryffindorturm. <<Hei, erryy. Komm ier eer.>> Es war diese Austauschschülerin die ihn in einen Raum winkte. Als er näher kam verschwand sie kichernd im Raum. Harry schubste die Tür auf und trat ein. Harry ging bis in die mitte des Klassenraums. Er sah keine Schülerin, doch hinter sich schloss jemand die Tür. Harry drehte sich um und sah wie die Französin sich den Schlüssel tief in den Ausschnitt schiebte. <Na toll!> dachte sich Harry. Harry war keine Jungfrau mehr und wusste sehr wohl was die Französin von ihm wollte. Um möglichst schnell zurück ins sein Bett zu kommen, hatte Harry vor diese Sache hier schnell zu beenden. Er hatte sich auch schon eine Taktik ausegrübbelt. Harry warf Umhang und Tasche in die Ecke, setzte ein grinsen auf und schlenderte zu dem Mädchen. <<Mein Name iste Larvene. Du bischt öffentlich nischt so eine flasche wie Raco Malfoy.>> Harry musste sich ein Lachen verkneifen und legte seine Hände auf ihre Hüften. <<Sicher nicht!>> Harry küsste sie und trug begierig mit seiner Zunge in ihren Mund ein. Larvene erwiderte den Kuss gekonnt. Harry kroch mit seiner Hand über ihren Rücken, öffnete ihr top und gleichzeitig auch den BH. Während er mit seiner Hand in den Ausschnitt glitt und dabei das ganze Geblide etwas runterzog. fiel ihm der Schlüssel in die Hand. Grinsend beendete er den Kuss, ging um Larvene herum und zog ihr dabei das Top ganz runter. Lachend zeigte er ihr den Schlüssel. Vor Schreck verschrenckt sie schnell Arme vor ihren Brüsten um sie zu bedecken. <Au Revoir!>> lachte Harry, schloss die Tür auf, griff nach seinen Sachen und verschwand. <Sind hier nur beklopfte, oder was?> Harry beeilte sich, als er im Gruppenraum angeomen war. Schnell verschwand er in seinem Bett und durchging noch mal den ganzen Tag. Morgen würde er nicht wieder verschlafen und hoffentlich hatten sich die Mädels wieder abgereckt.

Gähmend schlief Harry endlich ein.

Ein schrecklich verwirrender Tag im Leben des Harry Potter.

Fortsetzung folgt!

It's me, Hase! ^o^

Bitte net haun... Das ganze is doch etwas holl geraten \*ups\*  
wird aber besser \* schwöre\*

Also gebt mir en paar kommis damitsch auch net umsonst weita schreib!

\* g\*

Bis dänne

Eure Hasi ^o^

## Kapitel 2: Die Begegnung

Ein paar Tage später:

<<Harry! Harry! >> rief eine bekannte Stimme in Harrys Kopf. Langsam wurde Harry wach. Sein bester Freund Ron hatte sich über ihn gebeugt und schüttelte Harry gnadenlos. <<Wach auf, Harry! Verdammt wach auf! >> brüllte Ron. <<Ich bin ja wach! >> fauchte Harry und sprang auf. Harry fragte sich was Ron den von ihm wollte, da heute Samstag war und sie dadurch keine Schule hatten. Harry zog sich langsam an. Ron hüpfte hysterisch neben Harry hin und her, was diesen ziemlich aufregte.

<<Was willst du, Mann?!>> Harry nervte es, dass Ron andauernd neben ihm her sprang. Abrupt hörte er damit auf und grinste Harry an. <<Wenn du dich beeilst, dann könntest du noch mitkriegen! Die Franzosen streiten sich unten mit der McConnegal! >>

Harry starrte ihn an. Was ist wenn die Französin von ihrer Begegnung geplaudert hatte? Harry schlug sich die Hand gegen die Stirn und zog sich schnell an. Mit Ron rannte er die Treppe herunter durch den Gemeinschaftsraum. Nach einer Weile kamen sie unten an, jedoch weit und breit keine Spur von einem Streit zwischen McConnegal und den Französinen. Harry schaute sich suchend um. Plötzlich schlang jemand von hinten seine Arme um Harrys Bauch. Erschrocken sprang Harry ein Stück nach vorne und drehte sich um. Es war Larvene die ihn jetzt angrinste. Langsam kam sie zu Harry, legte ihr Arme auf seine Schultern und zog ihn an sich. sie flüsterte ihm langsam und leise etwas ins Ohr: <<Es war nischt clever von dir, erry. Misch letztens so zu blamieren. Isch abe mir das natürlich nischt gefallen lassen! Du wirst im laufe des Tages noch mitkriegen, was isch meine! Bis dain! À bientôt, errry!>> Sie streichte ihm über die Schultern und ging mit hochgerecktem Kinn den Flur entlang. Sofort traten mehrere Mädchen zu ihrer Seite auf und fragten sie irgendwas auf Französisch. <<Äh.. was war das gerade, Harry? >> fragte Ron. Doch Harry hatte selber keine Ahnung, was sie meinte. Bis ihm einfiel, was er letztens getan hatte. <Oh Shit!> dachte sich Harry Zähne knirschend. Jetzt musste Harry nur noch raus finden was sie meinte. Plötzlich lief Cho an Harry vorbei. Sie guckte ihn kurz an, lief dann aber mit der Nase in die Luft davon. Langsam ging das Harry auf den Keks. Cho war jetzt schon ewig beleidigt. Irgendwann musste das doch auch mal nachlassen, oder? Harry empfand auch gar nichts mehr wenn er Cho betrachtete. Eigentlich konnte es Harry ja egal sein, was sie von ihm dachte. Und in diesem Moment beschloss Harry, dass es ihm auch egal sein würde.

Ron und Harry beschlossen in die Küche zu den Hauselfen zu gehen, sich was zu essen abzuholen und dann zu Hermine in die Bücherei zu gehen.

Hermine saß alleine mit einigen Büchern um sich herum verstreut, an einem Tisch weit hinten in der Bücherei. <<Hi Hermine! >> grüßte Harry sie grinsend. Hermine blickte auf, musterte ihn kurz und senkte ihren Blick dann wieder auf das Buch. <<Hi ihr Zwei! >> nuschetzte sie. Harry ließ sich in den Stuhl plumpsen, während Ron kurz wegging, um in den Regalen nach Büchern zu stöbern. Hermine schlug das Buch zu und seufzte laut. <<Meine Güte, hatten wir viel auf! >> <<wieso hatten? Sag nicht dass du es schon fertig hast? >> Harry war klar das die Frage eigentlich überflüssig war, da Hermine immer sehr schnell mit ihren Hausaufgaben fertig war.

<<Tja ich hab auch noch was anderes am Sonntag vor, außer Hausaufgaben machen.

Was ihr ja machen müsst! >>

<<Es sei den du gibst uns die Hausaufgaben damit dir am Sonntag nicht langweilig ist! >> Auch diese Frage war überflüssig. Hermine antwortete auch nicht darauf sondern starrte ihn nur an. Ron kam mit einem Stapel Bücher zurück, was danach aussah, dass Ron die Hausaufgaben heute alle machen wollte. <<Na dann Ron! Viel Spaß! Ich geh in den Gemeinschaftsraum! Mal sehn vielleicht schreib ich ein Brief an Hagrid>>

Harry schlenderte langsam durch die Flure und merkte erst spät, dass er verfolgt wurde. Es waren wieder diese Mädchen vor denen er gestern schon geflüchtet war. Doch diesmal hielten sie Abstand und stürzten nicht auf Harry. Ein paar Schritte lief Harry rückwärts, bis er gegen jemanden prallte, das Gleichgewicht verlor und hinfiel. Schnell stand Harry wieder auf. Es war Draco der unten lag. Harry schaute nur angewidert auf ihn herab. <<Willst du mir nicht hoch helfen? >> fragte Malfoy, als ob er es nicht alleine könnte.

<<Sicher nicht! >> sagte Harry mit seinem angewidertsten Blick denn er konnte. Draco stand von alleine auf und blickte über Harrys Schultern. Er sah die Mädchenmenge und grinste wieder so blöd und fies wie immer. <<Na Potter! Wiedermal Probleme mit dem Fanclub?!>>

<<Wer hat die mir letztens den auf den Hals geheizt?!>>

<<Du bist halt unwiderstehlich, Potter! Da kann man halt nicht anders! >> Harry war sich nicht sicher ob er nun die Mädels meinte, oder das, was Draco letztens getan hatte. Schon wieder stieg Harry die Galle hoch und schnell ging er weiter, bevor Filch noch rummeckern würde, weil Harry auf den Flur gekotzt hätte. Jetzt lief ihm auch noch Draco hinterher. Genervt beschleunigte Harry seinen Gang. Bei der nächsten Ecke traf er auf eine kleinen Gruppe Französinen; unter ihnen auch Larvene. Sie grinste ihn an und als er an ihnen vorbei gelaufen war, schlossen auch sie sich der Verfolgungsjagd an. Harry drehte sich um und musste große Augen machen, als er merkte, dass ihm eine kichernde Herde hinterher schlich. Harry wusste nicht wirklich wo er hin sollte, um diese Herde los zu werden. Allmählich platzte Harry der Geduldsfaden. Wütend blieb er stehen und drehte sich um: <<Was wollt ihr denn alle von mir? >> raunzte Harry lautstark.

Ein leises Getuschel begann und nach einer Weile trat wieder toten Stille ein. Alle starrten Harry an. Plötzlich grinsten sie Harry breit an. <<Oh nein! >> flüsterte Harry sich zu. Mit lautem Kampfgebrüll stürzte sich die Herde auf Harry. Harry schrie auf und rannte so schnell er konnte weg.

Die Verfolgungsjagd ging durchs ganze Schloss. Harry stürzte nach draußen und sprintete über die Wiese, genau auf Hagrid's Hütte zu. Wie verrückt hämmerte er gegen die Tür und schrie dabei: <<Hagrid! Mach auf, Hagrid! >> Endlich öffnete Hagrid die Tür und Harry schlüpfte an ihm vorbei in das Haus. Hagrid schaute auf die Wiese wo gerade eine Herde Schüler auf ihn zu gerannt kam. erschrocken schloss er die Tür und legte den Riegel vor. Kurz danach hämmerte es schon an der Tür und die Schüler schrieen lautstark nach wem sie verlangten: <<Harry! Harry!>>

<<Was sin das für Freaks, Harry? >> fragte Hagrid. Harry hatte ihn überhört, denn an dem Tisch von Hagrid saß eine Schülerin. Sie hatte langes rotes Haar und klare, helle, blaue Augen. Sie lächelte ihn an. <<Oh! Das is' Chris! Sie kommt scho ne weile hier her, Harry! Komisch, dass ihr euch noch nie getroffen habt! Is' nämlich in deinem Jahrgang, weißt de?! Ne Ravenclaw! >> Hagrid musste grinsen, als er sah wie verduzt Harry Chris anstarrte. <<Hi Harry! >> sprach die Schöne Ravenclaw auf einmal. <<Äh.. Hi... Chris! >> stotterte Harry.

Das Gepoche und die Rufe hatten aufgehört und die Menge verzog sich wieder zurück

ins Schloss. <<Was wollt die von dir, Harry? >> fragte Hagrid, wobei er aus seinem kleinen Fenster der Menge hinterher starrte. <<Kein Ahnung! Letzte Woche haben die mich auch schon verfolgt! >> sagte Harry als er seinen Blick von Chris reißen konnte und seine Stimme wieder gefunden hatte. <<Du, Harry, ich muss noch mal kurz raus! Noch was für den Unterricht vorbereiten! Ich lass euch dann mal alleine, gel?!>> Hagrid grinste über beide Ohren und zwinkerte Chris bei rausgehen zu. Chris schüttelte grinsend den Kopf. Harry wusste, dass er gar nichts mehr vorbereiten musste. <Super Hagrid, danke!> dachte sich Harry grimmig als Hagrid draußen mit Fang einen kleinen Spaziergang machte. <<Was denkst du wollt die von dir? >> fragte Chris und lies dabei heißes Wasser in ihren Becher laufen. <<Ähm, keine Ahnung! Also diese kleinen Mädels war'n schon letzte Woche hinter mir her und Draco dreht zurzeit voll am Rad. >> Harry erinnerte sich an letztens und musste dabei fast wieder würgen.

<<Willst du auch ein bisschen Tee? Diesmal hab ich die Teebeutel mitgebracht! >> sagte Chris als sie merkte, dass Harry nicht sehr begeistert von Hagrid's bisherigen Tees war. Doch da Chris den Tee mitgebracht hatte, schien es nicht falsch, sich hier eine Weile vor diesen Verrückten zu verstecken und sich dabei noch mit einer unbekanntem Schönen zu unterhalten. <<Du bist aus Ravenclaw? Ich hab dich vorher noch nie gesehen! >> gestand Harry nach einer längeren Stille.

<<Na ja ich lebe ziemlich unauffällig! >> Unter dem Tisch bewegte sich etwas und Harry schreckte auf. Eine Husky Hündin streckte den Kopf raus, gähnte kräftig, schüttelte sich kurz und schnüffelte an Harry. <<Das ist Tinka! Sie gehört mir! Mein Vater hat sie mir geschenkt. >> Grinsend sah Chris zu, wie Harry unbeholfen versuchte den doch allzu neugierigen Hund von sich Wegzuschieben. <<Tinka! Geh da weg! Leg dich auf deinen Platz und gib Ruhe! >> sagte Chris streng. Sofort gehorchte der Hund und legte sich auf eine Decke unter dem Tisch.

Nach einer weiteren langen Stille, räusperte sich Harry << Ähm, ich denke die Luft ist nun endgültig rein und ich kann wieder ins Schloss zurück! Muss auch noch ziemlich viele Hausaufgaben machen. >> Harry stand auf, ging ein paar Schritte rückwärts und als er sich umdrehte um die Tür zu öffnen lief er prompt gegen diese und fiel auf den Boden. Sein Kopf schmerzte. Chris musste kichern, stand jedoch auf um Harry zu helfen. Dieser rappelte sich schnell auf und wurde knallrot. <<Also ich geh dann mal! Tschau! >> Wieder lief Harry gegen die Tür, was ihn aber diesmal nicht von den Füßen riss. Chris verkneifte es sich, laut zu lachen und wartete bis Harry die Tür hinter sich schloss.

Im Schloss angekommen, hätte Harry sich verfluchen Können! <Oh Gott! Wieso hab ich mich nur so blöd angestellt?! > fragte sich Harry immer wieder wütend. <Das war ja schlimmer, wie Crabe und Goyle beim schreiben! > Wenn man vom Teufel spricht, ist dieser bekanntlich dann auch sofort zu Stelle, was auch dieses mal der Fall war. Die beiden, etwas korpulenteren, Schüler bäumten sich vor Harry auf. Zwischen ihnen tauchte Draco auf, der ziemliche Mühe hatte sich einigermaßen cool zwischen Crabe und Goyle hervor zu zwängen. Gerade als Malfoy sein Mund aufmachen wollte, um Harry irgendwas Fieses an den Kopf zu werfen ging die große Tür auf, durch die Harry eben auch gekommen war. Herein kam Chris, die sofort mit einem Lächeln auf dem Gesicht zu Harry trat. <Na super! Wie soll ich Draco die Nase brechen, wenn sie dabei ist? > dachte sich Harry, der es eigentlich eben erst in Betracht zog Draco seine Nase zu brechen. Chris lächelte die Jungs an. Nach einer Weile sagte Draco dann doch, was er am Anfang sagen wollte: <<Na Potter! Erholt? Vielleicht willst du ja einen dieser Wappen haben, vielleicht schreckt das deinen Fanclub etwas ab?! >> Draco reichte

Harry eine kleine Metallscheibe wo in roten Lettern drauf stand: Potter stinkt! <<Sehr lustig, Malfoy! Lass dir mal was Neues einfallen! >> Harry zog von dannen, dicht gefolgt von Chris. <Malfoy soll sich mal entscheiden! Entweder er ärgert mich oder er versucht sich an mich ran zumachen! Wobei bei mir das Ärgern doch lieber is'! > An einer Ecke trennten sich die beiden voneinander und verabschiedeten sich. Harry war auf dem Weg in die Bücherei. Er wollte Ron unbedingt fragen, ob er je von Chris gehört hatte. Bei der Tür zu Bücherei legte sich Harry erst mal aufs Maul bevor er rein ging.

Ron kannte Chris nicht und so fing Harry widerwillig mit den Hausaufgaben an. Hermine stresste ihn schon seit er sich hingesetzt hatte damit, dass er endlich mal was für die Schule machen solle. Am Abend gingen die Drei zurück in den Griffondorturm, saßen noch eine weile schweigend am Kamin und gingen dann, recht früh, ins Bett. Harry lag noch eine Weile wach und dachte über die Vorkommnisse in den letzten Tagen nach. Doch bald darauf, schlief er ein.

XD Oh je schreckliches Kapitel!

Ok ich oute mich! Ich hasse Cho Chang (<oder wie auch immer die geschrieben wird) und Draco Malfoy! Ich wollte schon immer mal lesen, wie beide voll ihr Fett wegkriegen! Und ich denke dieses Kapitel is net unbedingt lustig aba eben wichtig für den Rest der Story. Ne Kette besteht halt aus mehreren Kettengliedern! Also falls euch dieses Kapitel net gefallen hat, schreibt mir Kommis und ich versuch auch informative Kapitel lustig zu gestallten!

Tschau eure Hasichan ^.^

## Kapitel 3: Entlarvt!

Am nächsten Tag:

Harry schlenderte schon in Klamotten die Steintreppe runter in den Griffondorgruppenraum. Kräftig gähmend ließ er sich in seinen Lieblingssessel fallen und schloss die Augen. Harry war durch seinen Traum schon sehr früh wach geworden und hatte deshalb beschlossen den Schlafraum zu verlassen, bevor er noch jemanden wecke. Harry stütze seinen Kopf auf seinen Arm und fiel sofort wieder in sein Traumland.

Er schlenderte über eine große Wiese. Vor ihm der große See und hinter ihm Hogwarts. Er ging zum See, beugte sich nieder und hielt seine Hand ins Wasser. Als er wieder aufstand und sich umdrehte, stand Cho grinsend vor ihm. Sie schubste ihn in den See und Harry fiel rücklings hinein. Sofort fiel er tief in das Wasser, wie ein Stein. Von irgendetwas wurde er Unterwasser gezogen. Harry sah an sich herab und sah vier paar Hände an seinem Bauch die ihn nach unten zogen. Schnell drehte Harry sich um und sah wem die Hände gehörten. Sie gehörten Draco Malfoy. Jedoch war dieser Draco nicht wie der normale. Er hatte ein paar Schuppen im Gesicht und Schwimmhäuten zwischen den Fingern. Ein paar Risse am Hals stellten sich auch noch als Kiemen raus. Harry hatte eigentlich vor, vor Schreck auf zu schreien, aber versuch das erst mal Unterwasser! Sobald Harry den Mund öffnete um zu schreien, schoss Dracos Kopf nach vorne und verpasste Harry einen derb feuchten Kuss der ganz üblen Sorte.

Harry schreckte hoch und dabei rammte sein Kopf mit voller Wucht mit dem von Ron zusammen, da sich Ron über Harry gebeugt hatte, um ihn Wachzumachen. Beide rieben sich jetzt Schmerz erfüllt den Kopf. "Verdammt! Sag ma was hast du geträumt?" fragte ihn Ron während er sich auf den gegenüberliegenden Sessel fallen ließ. "Weiß ich nich mehr!", log Harry.

Seit wann Träumte er so einen Shit?

Harry starrte eine Weile stumm ins Feuer. Sofort musste er an Chris denken. Harry war verblüfft, wie oft er an Chris denken musste. Ihm kam die Idee, dass sie vielleicht im Schloss rumschlendert und er sie treffen könnte. Beflügelt von dieser Idee, sprang er auf und sagte Ron er wolle noch mal zu Hagrid.

Harry traf wie gehofft auf Chris. Sie saß in der Bücherei und lass ein buch über Zaubertränke. Bis jetzt saß sie alleine, also ging Harry ein paar Schritte auf sie zu. Doch plötzlich tauchten zwei Mädels auf die sich zu Chris setzten. "Gefunden!" meinte die eine und fuchtelte triumphierend mit einem Buch rum. "Toll, Jo!"

Chris schien etwas schlecht gelaunt. Sie klappte das Buch zu und stand auf. Harry versteckte sich hinter einem nahen Bücherregal. "Ich will noch ma Dad besuchen! Bis später!" "Sag Hagrid schöne grüße von mir!" rief ihr Jo hinterher. Was hatte Harry da gerade gehört? Dad? Hagrid? Verblüfft und auch etwas geschockt. Lief Harry Chris hinterher, nahm jedoch eine Abkürzung um vor ihr bei Hagrid "Dad" zu sein.

Wenn Chris wirklich die Tochter von Hagrid war, dann... hatte er sie immer versteckt?! aber warum? Chris war doch wunderschön und sicherlich nicht dumm! Sie war auch nicht auffällig groß gewachsen oder so. Warum verbarg Hagrid seine eigene Tochter? Und wer war die Mutter? Mit den vielen Fragen im Kopf bemerkte Harry gar nicht Draco, der gerade um die Ecke gekommen war und jetzt direkt auf Harry zulief. Draco

merkte, dass Harry vor sich hinträumte und nahm dies gleich als seine zweite Chance Harry zu küssen. Wie gedacht so geschehen. Draco hatte sich leicht gebeugt und seine Lippen auf die von Harry gepresst. Harry viel aus allen Wolken, erkannte Draco und stieß ihn von sich. "BOAH DRACO!!! LASS MICH IN FRIEDEN DU SCH...!" Harry konnte seinen Satz nicht zu ende kreischen weil Larvene um die Ecke kam und sich an Harry klammerte. 'Wieso sind alle um diese Uhrzeit wach?! Ham die alle kein zu Hause?!' dachte sich Harry bei dem Versuch Larvene abzuschütteln.

"Isch lass disch erst los, wenn du misch geküsst ast!" meinte Larvene zickig. "Ich glaub's hackt! Seh ich aus wie ein Knutsch-Abhol-Automat Oda was?" Harry kapierte das ganze nicht. Wieso wollten sie ihn alle küssen? Nach weiteren Metern mit Larvene als Klette, gab Harry nach. Fast wäre er in sich zusammen gekracht. "Okay!" Harry liefen die Schweißperlen von der Stirn "Wenn du mich dann endlich in ruhe lässt!" "Abgemacht!" grinste Larvene. Harry küsste Larvene. Larvene stellte sich als gierige Küsserin raus. Wie bekloppt klammerte sie sich während des Kusses an Harry. "So jetzt hast du was du wolltest un nu verzieh dich!" Harry schubste sie von sich und rannte los. Er hatte schon viel zu viel Zeit verloren.

Endlich bei Hagrid angekommen, wollte er grade an die Tür klopfen als sie auch schon aufgemacht wurde. Hagrid rannte Harry fast um. "Oh! Sorry Harry! Hab' dich gar net gesehn!" Ich wollt jetzt ma mit Fang los! Kannst aba wenn de willst dich mit Chris unterhaltn! Is auch grad erst gekommen!" Hagrid grinste Harry an. "Ähm..". Harry wollte das Thema "Familie" mit Hagrid nicht zwischen Tür und Angel besprechen also murmelte er "ok" und setzte sich zu Chris an den Tisch. Chris lächelte diesmal nicht. Harry bemerkte das ihr Hund fehlte "Wo ist... wie heißt noch mal dein Hund?" fragte Harry zögernd. "Tinka! Sie ist krank. Meine Mum hat sie abgeholt!" Sie war hier! Hagrids Frau! Chris' Mutter!

"Ähm Chris?"

"Ja?"

"Kann ich dich was fragen?"

"Klar! Bloß keine Zurückhaltung!" Chris grinste.

"Ähm... ich.. ich hab da was gehört..."

"Nicht so schüchtern Harry!"

Harry schluckte schwer: "Bist du wirklich Hagrids Tochter?"

~Fortsetzung folgt~

GESCHAFFT! Endlich!

^.^ Der anfang is kacke aba das ende is ganz gut!

Sorry das das so ewig gedauert hat! hab irgendiwe keine Zeit gehabt.

Hoffe es gefällt euch!

Zu euren Kommis:

@chidori: nein ich denk eher es wir eine draco will harry harry aba nich draco storry ^.^

@akari-sama: danke für dein liebes kommi ^^

@doc-son: tja.. das interessiert natürlich alle^^ wird im nächsten kapitel verraten

Vielen vielen dank das ihr meine story lest! bussi

eure hasi chan

ps: kann sein das ich hier larvenes name falsch geschrieben hab XD tja ich habs net so mit namen! schlechtes namens gedächtnis! sorry scho ma für alle wieteren grammatik, rechtschreibe und inhaltsfehler! bite gebt mir doch bescheid wenn ihr was auffälliges entdeckt, dann werd ichs nämlich ädern!

## Kapitel 4: Es wird so sein...

Kapitel 4: Es wird so sein...

Chris machte große Augen und drehte sich weg.

Es vergingen ein paar Sekunden die Harry unendlich erschienen. Chris seufzte und schaute Harry an. Sie lächelte.

"Nu ja, eigentlich wollte mein Vater das ja für sich behalten und ich wüsste zu gern woher du das weißt..." Sie stand auf und ging unruhig im Zimmer umher.

"Harry! Hör zu! Meine Mutter ist eine normale Hexe und du weißt, dass mein Vater, also Hagrid, ein Halbriese ist?!" Harry nickte. "Ich hatte Glück oder Pech, seh es wie du willst! Ich hab keine der 'Riesengene' geerbt. Ich komm voll und ganz von meiner Mutter.

Ich weiß auch nicht warum mein Vater es für sich behält, dass er eine Familie hat... er meint, er hätte Angst, dass die Leute mich und meine Mutter auslachen würden und sogar jagen!" Chris lachte gequelt. "Normalerweise überspringt der Riesenwuchs ja eine Generation und ich müsste demnach eine Riesin werden und mein Vater hat eine Höllen Angst! Unbegründet wie aussieht!"

Chris ließ sich auf das riesige Bett fallen und blieb liegen. Sie seufzte schwer.

Harry wusste nicht wirklich was er sagen sollte. Aus irgendeinem Grund stand er auf und setzte sich zu Chris auf das Bett.

"Ich mag Hagrid! Ich find es nur seltsam, dass er nie etwas von einer Familie erwähnt! Er muss sich doch für dich nicht schämen! Ich mein schau dich an!"

Chris lachte. Sie hatte ein schönes, ehrliches Lachen. Harry musste grinsen.

"Darf ich dir noch eine Frage stellen?"

Chris schaute ihn verdutzt an. "Nur zu!"

Harry wurde etwas rot hatte aber nicht das Gefühl etwas falsches zu sagen, wenn er sie das jetzt fragen würde. "Hast du einen Freund?"

"Nein, ich hab irgendwie keine Zeit dafür. Was ist mit dir? Hast du ne Freundin?"

Harry musste schon wieder grinsen und verneinte die Frage.

"Ok was ist an den Gerüchten dran, dass du mit einer der französischen Austauschschülern rumgemacht hast?"

Harry musste lachen, dass ihm der Bauch weh tat. Rumgemacht?! Chris schaute sich Harry an und runzelte die Stirn. Nach einiger Zeit fing sich Harry wieder.

"Na ja ich würde das nicht gleich rummachen nennen. Geküsst hab ich sie das war's auch schon!"

"Sicher?"

"Ja.. doch ja! Is nichts weiter passiert!"

"Und wie kam es, dass du sie 'nur' geküsst hast?" Neugierig hackte Chris nach. Harry sah schon, dass sich das in ein etwas längeres Gespräch ausarten würde. Harry erzählt ihr von der Sache mit dem Schlüssel. Chris lachte sich schepp und bewunderte nebenbei noch Harrys nun ja, Direktheit?!

Sie lästerten noch etwas über Draco und über insgesamt alle Slytherins und über die Lehrer, die ihnen nicht passten. Prof. Treawleny war Puk, die Stubenfliege, Snape der Mörder mit der Hackennase und Sprout der Großgewachsenen Gartenzwerg.

Irgendwann über irgendwelche Gesprächsthemen kamen sie schließlich zu einem,

SEHR intimen Thema..

"Sex!"

Harry versprühte den Tee, den er eben getrunken hatte erst einmal quer in den Raum, verschluckte sich und drohte an dem Tee zu ersticken.

"Was?" hustete Harry raus.

"Sex! Wie steht's bei dem berühmten Harry Potter mit Sex?" Chris lächelte ihn einfach nur an, als würde sie nach der Uhrzeit fragen oder über das Wetter diskutieren.

Harry schaute sie mit hochgezogenem Augenbrauen an. "Das is doch nicht dein ernst, oder?"

"Würde ich sonst danach fragen?!"

War ja klar, dass genau diese Gegenfrage kommen musste!

Harry hatte nicht vor Chris von seinem 'Liebesleben' zu erzählen, oder doch...?

"Ähm.. ich.. erzähl du erst!" Er grinste fies, bezweifelte aber das Chris jetzt einfach aus dem Nähkästchen plappern würde. Doch genau das tat sie.

"Na ja vor ungefähr einem Jahr hatte ich einen Freund: Josh. War ganz schön aber nichts besonderes. Ein paar Monate später haben wir Schluss gemacht, weil ich nicht lange an einer Person hängen kann!

Mein erstes mal war nichts besonderes!"

Chris schaute Harry durchdringend an. Harry seufzte begann dann aber mit seiner Geschichte:" Ihr Name war Ferra. Ihr Eltern sind mit ihr von Spanien nach England gezogen. Wir haben uns ganz gut verstanden und sind oft zu zweit durch die Gegend gelaufen.

Nu ja eines Tages sind wir halt an unsere Lieblingsstelle irgendwo am Waldrand gegangen und na ja... Die Sonne is untergegangen und Ferra hat mir gesagt sie müsse morgen weg. Ihr Vater hatte einen Job in Schottland bekommen. Sie gestand mir ihre Liebe, wir küssten uns und ja..." Harry wurde rot. "Du weißt schon!"

Chris lächelte. "Wow das erste mal gleich im Freien! Ok nächste Frage:.."

Harry stutze. Er hatte ihr gerade von seinem ersten Mal erzählt, was er bis jetzt noch keinem erzählt hat und sie ging so.. so einfach damit um! Als wäre es ganz natürlich. Ok eigentlich war es das ja auch, aber irgendwie auch nicht. Zumindest nicht für Harry.

"Hallo? Harry? Was ist willst du auf die Frage nicht antworteten?"

Harry zuckte kurz zusammen. "Ähm sorry hab nich aufgepasst! Was war deine Frage?"

"Ob du schon mal einen jungen geküsst hast?"

"Nei... ähm" Bis vor ein paar Tagen hätte er noch nein sagen können! Argh! Harry schwörte sich, Draco zu erwürgen!

"Ha also hast du schon mal einen Jungen geküsst! Wann? Wen und wo?"

Argh, wie kann man nur so neugierig sein?!

"Eigentlich geht es dich nichts an!"

"Bist du schwul?"

"WAS??!!!"

"Ob du mit dem Typen zusammen bist?"

"NEIN!!" Das wäre es ja! Harry Potter und Draco Malfoy ein Liebespaar! 'Ich will mir jetzt nicht ausmalen wie ich mit Draco.. \*würg\*!' dachte sich Harry doch etwas angeekelt.

"Dann kannst du mir doch sagen wer es war!" Chris war unermüdlich und das fiel Harry mit Unbehagen auch auf.

"Ich schwör dir, dass du das nicht wissen willst!"

Chris verdrehte die Augen. "Ach komm schon!"

"Mein Gott! Damit du endlich Ruhe gibst! Ich bin vor ein paar Tagen vor ein paar

Mädels geflüchtet und in einen Geheimgang geraten. Da war halt noch ein Typ und der hat mich da durch den Gang geführt. Am Ende angekommen hat er mich halt einfach geküsst! War echt nicht unbedingt lecker!"

Chris musste lachen, war jedoch noch nicht ganz zufrieden. Harry hatte diskret für sich behalten, wer es war. "Und wie heißt der Typ?"

Harry schaute Chris an. Es war ihm schon so peinlich genug, jetzt sollte er es auch noch Rumerzählen?! Bzw. Chris sagen?! Harry seufzte schwer. "Behalt es aber ja für dich!"

"Natürlich!" bestätigte Chris, was Harry aber nicht ganz beruhigte.

"Draco Malfoy!" nuschelte er.

Chris runzelte die Stirn und überlegte einen Moment ob sie den Namen richtig verstanden hatte. "Draco Malfoy?!" Harry nickte. Chris konnte es sich nicht verkneifen und wieherte los. Sie ließ sich nach hinten und kreischte fast vor Lachen.

Harry war das sehr unangenehm und er schaute auf die Uhr. "Shit!" fluchte er. Chris wischte sich die Lachtränen weg. "Was ist denn?"

"Schau doch mal auf die Uhr! Wir haben's fast halb 2!" Wo war eigentlich Hagrid geblieben? Langsam glaubte Harry, dass das geplant war. Harry stand auf und holte sich seinen Umhang. Er warf ihn über und holte seinen Tarnumhang aus seiner Tasche. Was für ein Glück für ihn, dass er ihn in der Tasche gelassen hatte.

Chris war aufgestanden und begleitete Harry zur Tür. Dort standen sie jetzt. Harry öffnete die Tür und drehte sich im Rahmen noch einmal um. "Wir sehen uns dann morgen!" Chris lächelte wieder so schön und Harry wurde auf einmal kochend heiß. Er hatte es wirklich geschafft sich mit Chris zu unterhalten ohne vor Nervosität zu sterben.

Harry trat die Treppen hinunter. Chris schloss langsam die Tür und flüsterte noch ein liebes "Tschüß!".

Harry blieb stehen und runzelte die Stirn. Was macht er da gerade?! Harry musste jetzt in Sekunden schnelle überlegen, was er tun sollte.

Harry wirbelte herum und sprang schnell die Treppen hoch, hielt die Tür auf, warf sie auf und nahm Chris' Gesicht in seine Hände. Er küsste die ziemlich erschreckte Chris zärtlich. Chris stockte etwas, entspannte sich aber wieder schnell und erwiderte den Kuss sanft. Sie traten vorsichtig ein paar Schritte zurück ohne von einander abzulassen. Harry trat die Tür zu. Chris streifte ihm seinen Umhang ab.

Harry warf einen flüchtigen Blick auf das Bett. Sollte er jetzt mit ihr schlafen? Eigentlich war es falsch! Es war der falsche Ort und die falsche Zeit! 'Na toll hingekriegt, Harry!' dachte sich Harry, immer noch mit Chris küssend. Und jetzt? Sollte er es wagen? Sollte er die Freundschaft aufs Spiel setzen und vielleicht eine Liebe gewinnen? Jedoch könnte er sie genauso verlieren! Verwickelte Lage! Harry mochte Chris, doch liebte er sie auch? Was sollte er tun?

sohoho ^^

Sorry, dass das so lang gedauert hat XD und dann nur so kurz geworden ist!

Das Kapitel mag ich ehrlich gesagt nicht so, aber das Ende finde ich gut^^ (mal wieder XD)

Ok Frage an euch: Ihr habt jetzt die Möglichkeit, den Verlauf der Geschichte mitzubestimmen!

Was wollt ihr?!

Soll Harry mit Chris schlafen?

Ja oder nein?

Es liegt bei euch!

Freu mich auf Kommis und macht doch bitte Werbung für meine FF, ja? \*bettel\*

Bis bald!

Eures Hasichan

## Kapitel 5: Ereignisse am See

Chapter: 5. Ereignisse am See

Harry ließ sich mit Chris auf das Bett fallen und liebte ihren Hals. Mit seinen Händen fuhr er langsam ihren Körper hinab.

Gerade als Harry anfangen wollte Chris ein wenig von ihren Klamotten zu befreien, fing der Hund von Chris an zu bellen.

Er machte einen mörz Krach und Harry blickte sich schon Zähne knirschend nach Hagrids Armbrust um.

Auf einmal sprang Chris erschrocken auf und zupfte ihre Klamotten wieder schnell zurecht.

"Was ist los?" fragte Harry etwas verduzt.

"Dad kommt. Schnell, dein Mantel!"

Na super! Das letzte was Harry jetzt wollte, war von Hagrid in flagrantie erwischt zu werden

Schnell knöpfte er sein Hemd zu und machte seinen Hosenstall zu, wo er sich doch fragte, wie viele Hände Chris eigentlich hatte. Hagrid kam gerade rein als Harry sich nach seinem Mantel bückte.

Chris saß am Tisch und schlürfte den mittlerweile kalten Tee.

"Du bist noch hier Harry? Jetzt aber ab ins Schloss! Und vergiss deinen Tarnumhang nicht!"

Hagrid schubste Harry zur Tür hinaus.

"Guten Nacht Harry!"

"Aber.."

BAM. Die Tür war zu.

Harry seufzte und wendete sich zum gehen. Er kratzte sich im Genick und schlenderte langsam zum Schloss zurück.

Am See konnte er schemenhaft eine Person erkennen. Er machte sich keine weiteren Gedanken darüber, wer diese Person möglicherweise sein könnte und warum er oder sie noch um die Uhrzeit unterwegs war.

Als er weiter lief ohne weiter auf die Person zu achten, merkte er nicht, das die Person auf Abfangkurs war.

"So spät noch unterwegs, Potter?" Harry kreischte kurz auf, stolperte und fiel ins Gras. Über ihn erkannte er Draco, der ihn stirnrunzelnd ansah.

Harry kreischte gleich noch mal spitz auf und verschränkte seine Arme als Schutz vor sein Gesicht.

Als nach ein paar Sekunden nichts geschah, lugte Harry zwischen seinen Armen zu Draco. Dieser stand immer noch da und beobachtete den verkrampften Harry.

Harry sprang sofort auf und klopfte sich das Gras vom Mantel.

"Was willst du, Dra.. Malfoy?" Harry stempte einen Arm in die Hüfte und versuchte cool, lässig und gefährlich zugleich auszusehen, doch er sah in dieser Haltung mehr als gay(=schwul) aus.

Harry war als hätte er ein kurzes Lächeln auf Malfoys Lippen gesehen. Sofort ließ Harry die Arme einfach nur baumeln.

Er nickte mit dem Kinn um Malfoy um eine Antwort zu drängen.

"Nun, Potter. Ich bin öfters hier am See." Malfoy ging ein paar Schritte den See entlang und Harry kam auch noch hinterher.  
Es war wie ein Spaziergang im Mondschein, was Harry jedoch überhaupt nicht auffiel. Plötzlich blieb Draco neben Harry stehen und blickte ihm tief in die Augen. Der leichte Mondschein ließ Dracos grau-silberne Augen erstrahlen. Die wachen, glänzenden Augen fixierten Harry.  
Harry gab sich alle Mühe um ein Kräuseln seiner Lippen zu verhindern.  
"Ähm.. Draco?" Harry merkte wie verdammt nah Dracos Lippen waren.  
"Hm...?" erwiderte Draco nur und seine Augen stachen Harry richtig.  
"Du... ich... also... ähm... spät und... schlafen... also... Ich... ich geh dann mal... weil... spät und... Ärger und... Also ich geh dann mal schlafen!" stotterte Harry mit hochrotem Kopf und wandte sich zum gehen.  
Plötzlich griff ihn Draco am Handgelenk und zog ihn zurück.  
Er presste seine Lippen auf die von dem ziemlich verdutzten Harry. Draco legte seine Hand in Harrys Genick und die andere um Harrys Hüfte.  
Harry peilte erst überhaupt nicht was abging, bis er plötzlich Dracos Zunge spürte und urplötzlich begriff.  
Schnell stieß Harry Draco von sich weg und stolperte dabei wieder. Doch diesmal fiel Harry nicht auf Gras sondern ins Wasser.  
Draco machte einen Satz nach vorne um Harrys Hand noch zu erwischen, doch vergeblich.  
Harry platschte in das eiskalte Wasser. Er wollte wieder an die Oberfläche schwimmen, wurde jedoch ruckartig von etwas in die Tiefe gezogen.  
Es packte ihn an der Kapuze des Mantels und wurde in die Tiefe gezogen. Harry schlug verzweifelt um sich. Am Ufer konnte er noch Draco erkennen, doch Harry versank immer schneller in der schwarzen Kälte des Sees.  
Draco stand erschrocken am Ufer und starrte in das dunkle Wasser. Er konnte Harry gar nicht mehr sehen. Schnell warf er seinen Mantel ins Gras und sprang Harry hinterher in das Wasser.  
Egal was Harry in die Tiefe zog, es wurde schneller. Draco tauchte blindlings in die Tiefe bis er etwas glänzen sah.  
Es war Harry Kette, die den leichten Mondschein reflektierte.  
Sofort beschleunigte Draco sein Tempo und griff ins Dunkle und erwischte Harrys Arm. Er versuchte ihn zu sich zuziehen, doch das Vieh ließ nicht locker. Draco erahnte einpaar Schuppen im Wasser und trat danach. Glücklicherweise traf er voll ins schwarze.  
Schnell tauchte er mit Harry auf.  
Hustend schleppten sie sich ans Ufer.  
Harry drehte sich auf den Rücken und starrte in den Himmel.  
"Alles in Ordnung?" fragte Draco, der sich neben Harry ins Gras gesetzt hatte. Harry setzte sich auf und starrte Draco wütend an.  
"In Ordnung?! IN ORDNUNG?!" Harry stand sofort auf und ballte seine Fäuste. Er war nass bis auf die Knochen, wäre eben fast ertrunken und fror wie im tiefsten Winter.  
"Du fragst mich wirklich ob alles in Ordnung ist?! Ich wär eben fast ertrunken und jetzt erfrier ich hier!"  
Harry zitterte am ganzen Leib. Draco stand auf und bot Harry seinen trockenen Mantel an. Wütend schlug Harry ihn weg. "Was willst du andauernd von mir?"  
Draco senkte den Kopf, überlegte und schaute Harry dann tief in die Augen. Harry zog die Augenbrauen zusammen und starrte Draco wütend an.

"Hast du das noch nicht gemerkt, Harry? Ich dachte du wüsstest es. Ich lie..."  
"Oh nein!" Harry hob die Hände um Draco ein Stoppzeichen zu geben. "Nein! Ich will da überhaupt nicht hören!"  
Draco öffnete den Mund um etwas zu erwidern, doch Harry unterbrach ihn. "Ah! Nein! Ich geh jetzt schlafen und DU, du lässt mich gefälligst in Ruhe!" Harry stürmte an Draco vorbei.  
"Sind den alle verrückt geworden?!" knurrte Harry vor sich her.  
Draco blieb alleine am See zurück und schaute auf die stille Seefläche hinaus.

~

Im Gryffindorturm ließ sich Harry mit den klitschnassen Sachen einfach in sein Bett fallen. Er grummelte vor sich hin, wie blöd Draco doch sei. Harry seufzte schwer, stand auf und zog sich die nassen Klamotten aus und seinen vor allem trockenen Pyjama an. So legte sich Harry wieder ins Bett und überlegte wie er am nächsten Tag sich gegenüber von Chris verhalten sollte.  
Wahrscheinlich wäre er total nervös und würde sich bis auf die Knochen blamieren. Und dann war da noch Draco, der sehr aufdringlich und.. seltsam(?) geworden ist. Was Harry jedoch am meisten schockte, war die Tatsache, dass Draco schwul und obendrein auch noch in ihn verliebt war.  
Mit Gedanken an einen Draco in quitsch rosa und pink schlief Harry schließlich ein.

~~~~~

JAH!! ich habs geschafft XD ich faule sau xD

Also dieses kapi is net sonderlich lang und sowieso etwas..nya komisch?! xD abr trotzdem mag ich es x3 un gewitmet is es: KAZE1 !!!!!

\*verbeug\* thx das du mich ma dran erinerts hats weiter zu schreiben^^ \*knuff\* thx für deine lieben ens' und kommis^^

also bis bald \*wink\*